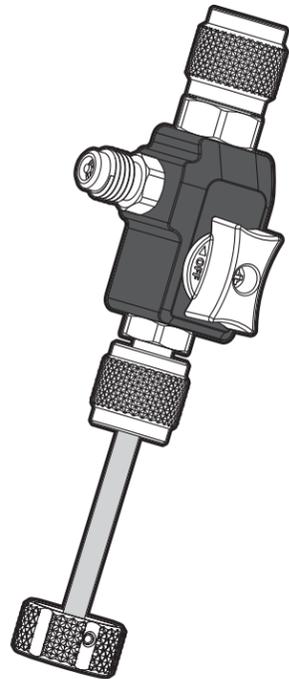


Fieldpiece®

Schrader-Ventilkern-Entferner (Einbau & Ausbau)

BEDIENUNGSANLEITUNG

Modell VC1E



Wichtiger Hinweis

Dies ist kein Gerät für Verbraucher. Nur qualifizierte Fachleute, die mit der Wartung und Installation von Klimaanlage und Kühlgeräten vertraut sind, dürfen dieses Gerät verwenden.

Diese Bedienungsanleitung muss vollständig gelesen und verstanden werden, bevor das Ventileinsatz-Entnahmewerkzeug verwendet wird, um Verletzungen oder Geräteschäden zu verhindern.

- NICHT** mit Werkzeugen anziehen.
- KEINESFALLS** versuchen, das Inline-Ventil mit eingesetzter Arretierstange zu schließen.
- KEINE** Aufsätze am Seitenanschluss verwenden, um das Werkzeug zusätzlich anzuziehen.
- KEINEN** übermäßigen Druck auf das Werkzeug ausüben; leichter Druck ist ausreichend.
- NICHT** zu fest anziehen. Dies kann zu Schäden, Leckagen und einer möglichen Entlüftung des Systems während des Betriebs führen.

Weitere Sprachen: Bitte scannen.

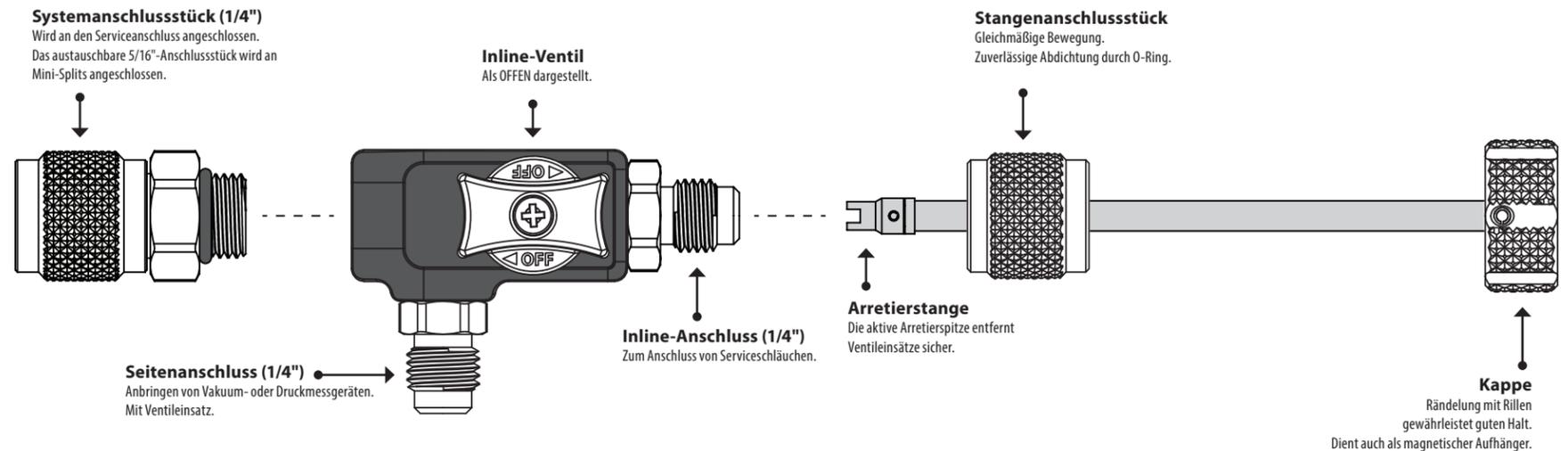


US, CA, MX



EN, DE, FR, IT, ES, PT, NL, SE, DK, FI

Produktmerkmale



01

02

Kurzanleitung

- Bei (mindestens 1,3 cm) herausgezogener Arretierstange das Systemanschlussstück des Werkzeugs handfest am Serviceanschluss anziehen.
- Die Arretierstange hineindrücken und die Kappe langsam drehen; dabei so lange Druck ausüben, bis Sie spüren, dass die Fangstange vollständig in den Ventilkern eingerastet ist.
- Die Kappe unter Aufrechterhaltung des Drucks so lange gegen den Uhrzeigersinn drehen, bis sich der Ventilkern vollständig gelöst hat.
- Die Kappe so weit lösen, dass der Systemdruck die Stange und das Ventil herausdrücken kann. Das Inline-Ventil schließen, um den Systemdruck abzusperren.
- Das Stangenanschlussstück abschrauben und Stange sowie Ventileinsatz entfernen.
- Mit der Magnetkappe kann die Stange an einem Gerät in der Nähe angebracht werden, bis die Wartung abgeschlossen ist.
- Den neuen Ventileinsatz in der umgekehrten Reihenfolge einbauen, in der er ausgebaut wurde.

Lieferumfang

- (1) 1/4"-Schrader-Ventilkern-Entferner (Einbau & Ausbau)
- (1) 5/16" austauschbare Anschlussstück (RVC5)
- (5) Ersatz-O-Ringe für austauschbare Armaturen
- (1) Bedienungsanleitung
- (1) Jahr beschränkte Garantie

Beschreibung

Unsere Schrader-Ventilkern-Entferner (Einbau & Ausbau) (VCRTs) sind bis zu 20 Mikrometer vakuumtauglich und gehören zur Grundausstattung von HLKK-Technikpersonal. Das Entfernen eines Ventileinsatzes trägt zu schnelleren Lade- und Rückgewinnungsvorgängen bei. Ventileinsätze sind ebenfalls häufige Leckstellen in einem System.

Mit seiner kurzen Länge und dem flachen Kugelhahn passt das VC1E auch in enge Räume.

Die Magnetkappe hält die Arretierstange während der Absaugung griffbereit.

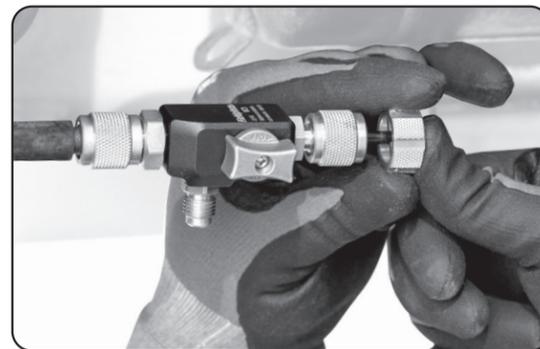
Geeignet für Hochdruckkältemittel einschließlich R410a.

A2L-konform, da die Ausgangsmaterialien durch den Kontakt mit ähnlichen Gasen und Schmiermitteln nicht beschädigt werden.

Verwendung

Entnahme des Ventileinsatzes

- Das Systemanschlussstück **HANDFEST** an der Systemzugangsöffnung des Geräts anbringen und die Arretierstange aus dem VCRT-Gehäuse herausziehen.
- Die Arretierstange hineindrücken und die Kappe langsam drehen; dabei so lange Druck ausüben, bis Sie spüren, dass die Fangstange vollständig in den Ventilkern eingerastet ist.
- Die Kappe unter Aufrechterhaltung des Drucks so lange gegen den Uhrzeigersinn drehen, bis sich der Ventilkern vollständig gelöst hat.



ACHTUNG: Das Systemanschlussstück darf sich nicht drehen. Wenn es gelöst wird, besteht die Gefahr des Austretens von Kältemittel.

HINWEIS: Sobald sich der Ventileinsatz gelöst hat, drückt der Kältemitteldruck des Systems die Arretierstangenbaugruppe aus dem Gehäuse heraus.

- Die Arretierstange langsam herausziehen, um den Ventileinsatz durch das Gehäuse zu ziehen, bis er entfernt ist.
- Das Inline-Ventil schließen.
- Das Stangenanschlussstück gegen den Uhrzeigersinn abschrauben, um es vom Werkzeug zu entfernen. Dieses an das System hängen, damit es geschützt ist und nicht auf dem Boden liegt.

Wartung und Installation eines neuen Ventileinsatzes

- Der Inline-Anschluss hat nun maximalen Volumenstrom. Bei Bedarf einen Wartungsschlauch anschließen und das Inline-Ventil öffnen, um die Wartung durchzuführen. Über den Seitenanschluss können Sie Vakuum- oder Druckmessgeräte anbringen.

HINWEIS: Bei Anschluss eines Schlauchs an den Seitenanschluss ist sicherzustellen, dass der Ventileinsatz vor dem Anschließen entfernt wird. Nicht durch Schläuche mit verlustarmen Anschlussstücken evakuieren. Die kürzesten zur Verfügung stehenden Vakuumschläuche mit dem größten Durchmesser verwenden.

- Anschließend das Ventil schließen und alle nicht benötigten Wartungsschläuche und Messgeräte entfernen.
- Die Stange mit dem neuen Ventileinsatz vorsichtig wieder in das Gehäuse einsetzen und das Stangenanschlussstück im Uhrzeigersinn **HANDFEST** auf den Inline-Anschluss aufschrauben.

- Das Inline-Ventil öffnen und die Stange vorsichtig hineindrücken, bis Sie den Zugangsanschluss des Systems erreichen. So lange im Uhrzeigersinn drehen, bis der neue Ventileinsatz fest angezogen und sicher eingeschraubt ist.

- Die Arretierstange herausziehen und das Ventil schließen.
- Vergewissern Sie sich mit Hilfe eines Manometers, dass der Druck den erforderlichen Wert erreicht hat. Dann das Manometer entfernen.

- Das Ventileinsatz-Entnahmewerkzeug langsam vom Systemzugangsanschluss entfernen, indem Sie es von Hand gegen den Uhrzeigersinn lösen, und den Anschluss dann auf Lecks kontrollieren. Falls Sie Lecks feststellen, das Ventileinsatz-Entnahmewerkzeug wieder festziehen und den Ventileinsatz mit der Arretierstange weiter anziehen.

EXPERTENTIPP: Zum Aufrechterhalten einer vakuumfesten Abdichtung kann eine leichte Schicht Vakuumfett oder Vakuumpumpenöl auf den Systemzugangsanschluss und die Inline- und Seitenanschlüsse des Werkzeugs aufgetragen werden.

06

07

08

Technische Daten

Vakuumnennwert: 20 Mikrometer / 0,027 Millibar / 0,020 Torr

Maximaler Betriebsdruck: 55 bar / 800 psi

Armaturen:

- 1/4"-Buchse für Serviceanschluss (austauschbar);
- Seitlicher 1/4"-Außenanschlussstecker mit abnehmbarem Ventileinsatz;
- 1/4"-Serviceschlauchanschluss mit Außengewinde,
- 5/16"-Buchse für Serviceanschluss (austauschbar)

Ersatzteile:

- RVCR5: Arretierstangenbaugruppe
- RVC4: 1/4"-Ersatz-Serviceanschlussarmatur und O-Ringe
- RVC5: 5/16"-Ersatz-Serviceanschlussarmatur und O-Ringe
- RVC10: O-Ring-Ersatzkit für Serviceanschlüsse

Gewicht: 272 g / 0,6 lbs

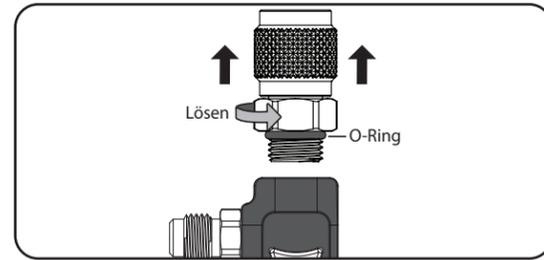
US-Patent: www.fieldpiece.com/patents

Sicherheitshinweis zu Kältemitteln der Klasse A2L/A2/A3

Um die Sicherheit zu gewährleisten, dürfen Systeme mit Kältemitteln der Klasse A2L (schwer entflammbar), A2 (entflammbar) oder A3 (leicht entflammbar) NUR von qualifiziertem Personal, das für die Verwendung und den Umgang mit diesen Kältemitteln explizit geschult worden ist, getestet werden. Diese Bedienungsanleitung stellt in keiner Weise einen Ersatz für eine ordnungsgemäße Schulung dar.

Auswechseln von Systemanschlusstücken

Unten fortfahren, um das 1/4"-Anschlussstück auszutauschen, oder auf die 5/16"-Option (Modell RVC5) umsteigen, die normalerweise für die Wartung von Mini-Splits verwendet wird.



1. Die Arretierstange aus dem Gehäuse des Ventileinsatz-Entnahmewerkzeugs lösen und herausziehen.
2. Das Gehäuse festhalten und die Mutter des Serviceanschlusstücks mit einem verstellbaren oder 18-mm-Schlüssel gegen den Uhrzeigersinn drehen, um sie zu lösen und abzunehmen.
3. Der O-Ring muss fest auf dem Anschlussstück sitzen und in gutem Zustand sein. Auswechseln, wenn er verkratzt oder beschädigt ist. Nichtverwendung eines einwandfreien O-Rings kann Lecks verursachen.
4. Das neue Systemanschlusstück unter Beachtung der ordnungsgemäßen Ausrichtung **HANDFEST** im Uhrzeigersinn an das Gehäuse des Schrader-Ventilkern-Entferners aufschrauben und mit dem Schraubenschlüssel (Drehmomentspez.: 2,26 Nm bis 4,52 Nm) fixieren.

Wartung

Das Ventileinsatz-Entnahmewerkzeug ist regelmäßig zu kontrollieren und zu pflegen, damit seine Funktionalität und Sauberkeit gewährleistet ist. An einem sicheren Ort außerhalb der Reichweite von Kindern aufbewahren.

REINIGUNG: Außenflächen mit einem feuchten Tuch reinigen. Keine Reinigungs- oder Lösungsmittel verwenden.

HINWEIS: Wenn Sie ein Leck im Werkzeug vermuten, einen Dichtetest durchführen, um sicherzugehen, und uns für Reparaturmöglichkeiten kontaktieren.

Nichtbeachtung dieser Anweisungen kann zu Verletzungen, zu Schäden am Gerät oder zum Tod führen. Stets Vorsicht walten lassen und bei der Arbeit mit diesem Werkzeug die entsprechenden Sicherheitsvorschriften einhalten.

DICHTETEST: Sie benötigen: (1) Vakuumpumpe, (1) hochpräzises Vakuummeter, (1) Vakuumschlauch und (1) leere Rückgewinnungsflasche.

HINWEIS: Beim Testen eines Ventileinsatz-Entnahmewerkzeugs der Größe 5/16" benötigen Sie einen Tank mit 5/16"-Anschlüssen oder einen entsprechenden Adapter.

HINWEIS: Alle Komponenten (zusätzlich zum Prüfwerkzeug) müssen in einwandfreiem Zustand, sauber und trocken sein und dürfen keine Lecks aufweisen. Diesen Dichtetest nicht überstürzt durchführen. Erfahrung und ein hochpräzises Unterdruckmessgerät ermöglichen kürzere Bewertungszeiten.



- 1) Die Ventile einer bekannten und trockenen Rückgewinnungsflasche schließen.
- 2) Das Ventileinsatz-Entnahmewerkzeug an der Verdampfungsöffnung der Flasche befestigen.
- 3) Das Unterdruckmessgerät am Seitenanschluss anbringen.
- 4) Den Vakuumschlauch auf den Inline-Anschluss des Ventileinsatz-Entnahmewerkzeugs aufstecken. Das andere Ende an die Vakuumpumpe anschließen.
- 5) Das Dampfanschlussventil der Flasche öffnen.
- 6) Zum Starten des Tests die Vakuumpumpe einschalten.
- 7) Die Anzeige am Unterdruckmessgerät muss bis auf 200 Mikrometer heruntergegangen sein.

8) Das Inline-Ventil am Ventileinsatz-Entnahmewerkzeug zur Hälfte schließen. Die Anzeige am Unterdruckmessgerät muss bis auf 200 Mikrometer heruntergegangen sein. Das Inline-Ventil am Ventileinsatz-Entnahmewerkzeug vollständig öffnen und 10-15 Sekunden lang warten. Das Ventil wieder zur Hälfte schließen und kontrollieren, dass der Unterdruck nicht ansteigt. Falls der Unterdruck ansteigt, das Ventil erneut öffnen und teilweise schließen, bis der Druck nicht mehr ansteigt. Das Inline-Ventil am Ventileinsatz-Entnahmewerkzeug vollständig schließen. Die Vakuumpumpe ausschalten und den Vakuumschlauch abziehen.

9) Den Aufbau 15-20 Minuten lang ruhen lassen. Der Druck am Messgerät darf nicht über 500 Mikrometer ansteigen. Ist dies der Fall, hält das Ventileinsatz-Entnahmewerkzeug den Unterdruck ordnungsgemäß aufrecht.

HINWEIS: Beim Vergleich eines ordnungsgemäßen Anstiegs mit einem Leck tritt bei ordnungsgemäßem Vakuum ein leichter Anstieg auf, der sich mit der Zeit ausgleicht. Dies steht im Gegensatz zu einem undichten Werkzeug, bei dem der Druck ständig wieder auf Luftdruck ansteigt.

Beschränkte Garantie

Auf dieses Produkt wird ab dem Kauf von einem von Fieldpiece autorisierten Händler für ein Jahr eine Garantie auf Material- und Verarbeitungsmängel gewährt. Fieldpiece ersetzt oder repariert das schadhafte Gerät nach eigenem Ermessen, vorbehaltlich einer Bestätigung des Mangels.

Diese Garantie erstreckt sich nicht auf Mängel, die auf eine missbräuchliche Verwendung, mangelhafte Wartung, Unfälle, nicht autorisierte Reparaturen, Veränderungen oder unsachgemäßen Gebrauch des Geräts zurückzuführen sind.

Stillschweigende Garantien, die durch den Verkauf eines Fieldpiece Produkts entstehen, einschließlich, aber nicht begrenzt auf die stillschweigende Garantie bezüglich der Handelstauglichkeit und Eignung für einen bestimmten Zweck, sind auf das Obige begrenzt. Fieldpiece haftet nicht für den Gebrauchsverlust des Geräts oder andere direkte oder indirekte Schäden, Ausgaben oder wirtschaftliche Verluste oder für Ansprüche aus solchen Schäden, Ausgaben oder wirtschaftlichen Verlusten.

Die Gesetze der einzelnen Staaten und Länder sind unterschiedlich. Die zuvor genannten Einschränkungen oder Ausschlüsse treffen möglicherweise nicht auf Sie zu.

Kundendienst anfordern

Für Kunden außerhalb der USA wird die Produktgarantie durch örtliche Vertriebsunternehmen geregelt. Auf unserer Website finden Sie einen Händler in Ihrer Nähe.

Sicherheit hat Priorität!

Nur zur Verwendung durch qualifiziertes und zertifiziertes Technikpersonal für die sichere Verwendung, Handhabung und Beförderung von Kältemitteln. Weitere Informationen finden Sie in den Sicherheitsleitfäden für brennbare Kältemittel sowie in regional geltenden Vorschriften und Gesetzen.

ACHTUNG – Nichtbeachtung dieser Gefahrenhinweise und Maßnahmen kann zu schweren Verletzungen oder zum Tod führen.

1. Stets ordnungsgemäße Schutzausrüstung (PSA) einschließlich Handschuhe und Schutzbrille tragen.
2. Kenntnis der Sicherheits- und Handhabungsvorschriften für das Kältemittel im Sicherheitsdatenblatt (SDS) ist obligatorisch.
3. Einatmen von Kältemittel- und Öldämpfen vermeiden.
4. Schläuche und Geräte vorsichtig behandeln, da Kältemittel unter hohem Druck steht und Erfrierungen verursachen kann.
5. Beim Umgang mit brennbaren Gasen für angemessene Belüftung und Sicherheitsmaßnahmen sorgen.
6. Eine Lecksuche gemäß den empfohlenen Verfahren durchführen, um sicherzustellen, dass das Arbeitsumfeld frei von austretendem Kältemittel ist, da dies giftig und/oder brennbar sein kann.
7. Nur in gut belüfteten Bereichen arbeiten (mindestens 4 Luftwechsel pro Stunde).

Zusätzliche Sicherheitshinweise für die Rückgewinnung brennbarer Kältemittel (z. B. R-32, R-454B, R-290, R600a usw.):

1. Stets vor Ort geltende Arbeitsschutzvorschriften einhalten; detaillierte Kenntnisse und Fähigkeiten im Umgang mit leicht entzündlichen Kältemitteln sind obligatorisch.
2. Notfall-, Evakuierungs- und Brandschutzpläne müssen vorliegen.

3. Eine temporäre Brandgefahrzone mit 3 Meter Umkreis ausweisen und überwachen.
4. Alle möglichen Zündquellen innerhalb dieser Zone identifizieren und deaktivieren.
5. Die Luft in dieser Zone mit einem Lecksuchgerät auf brennbare Kältemittel überwachen.
6. Mit einem Ventilator einen Luftaustausch von 5 Mal pro Stunde in dieser Zone gewährleisten.
7. Den Stromanschluss der Rückgewinnungsanlage und anderer Geräte außerhalb der temporären Gefahrenzone herstellen.
8. Die Auslassöffnung der Rückgewinnungsanlage mit dem unlackierten Anschlussstück des Rückgewinnungsbehälters mit einem Erdungsband verbinden, um statische Aufladung während des Rückgewinnungsprozesses abzuleiten.
9. Vergewissern Sie sich, dass der Bereich um die Anlage frei von Schmutz ist, der in die Lüftungsöffnungen und das Gebläse eindringen und versehentliche Funkenbildung verursachen kann.
10. Stets anwesend und aufmerksam sein, wenn die Anlage in Betrieb ist.
11. Niemals brennbaren Kältemittel mit Luft mischen.
12. Nur evakuierte DOT-Rückgewinnungstanks verwenden, die für die Verwendung mit brennbaren Kältemitteln zugelassen sind.
13. Falls am System ein Leck vermutet wird, die Rückgewinnung bei 0 bar/psig stoppen, um zu verhindern, dass Luft in den Rückgewinnungstank gelangt. Das System nach der Rückgewinnung mit 100 % Stickstoff spülen, bevor Sie es zur Reparatur öffnen.

VORSICHT – Nichtbeachtung dieser Bedingungen kann zu Schäden an der Anlage führen.

1. Rückgewinnungsanlage, Schläuche, Tank und sonstige Ausrüstung müssen in einwandfreiem Zustand sein.
2. Eine Überfüllung der Rückgewinnungstanks ist zu vermeiden. Dazu die Befüllungsanweisungen des Kältemittelherstellers befolgen und eine Waage verwenden.
3. Kreuzkontaminationen vermeiden, indem Sie keine Kältemittel mischen.

Weitere HLKK-Produkte von Fieldpiece



Schläuche



Digitale Monteurhilfe



Vakuumpumpen



Kabelloses Vakuum-Messgerät und Job Link® Systemsonden



Digitales Absauggerät